

Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2006/2007

Aktum vom 21.04.2006 Generalversammlung im St. Ulrich

1. Eröffnung: Jahresrückblick des Präsidenten

Mit der Begrüssung der kantonalen und eidgenössischen Veteranen und allen Musikkameraden eröffnet unser Präsident Hubert Furrer die Generalversammlung 2006. Einen speziellen Gruss richtet er an unseren Ehrenpräsidenten Emil Strebel, unseren Dirigenten Thomas Balzli und unseren Fähnrich Sepp Koch. Entschuldigt für die heutige GV haben sich Luzia Furrer, unsere Fahngotte, und Samuel Balzli.

Ausnahmsweise schaut unser Präsident einmal zuerst in die Zukunft und nicht auf das vergangene Vereinsjahr. Denn mit dem eidg. Musikfest in Luzern steht das grösste Musikfest der Welt kurz bevor. Die Teilnahme am Zuger Musikfestival in Rotkreuz war der Höhepunkt im vergangenen Jahr. Mit etwas mehr Engagement aller Schonger Musikanten wäre das tolle Fest noch spezieller geworden. Für das Eidgenössische wünscht er vollen Einsatz jedes Einzelnen, um unser Potenzial voll ausschöpfen zu können. In der Nachwuchsförderung werden immer wieder Ideen gesucht um den Minimalbestand der Brass Band aufrecht zu erhalten. Das Jahreskonzert und der Stefanstanz waren wieder erfolgreich.

2. Protokoll

Das Protokoll wurde von Alois Koch verfasst und in schriftlicher Form abgegeben. Es wird einstimmig und mit bestem Dank an den Schreiber genehmigt.

3. Rechnung & Revisorenbericht

RPK-Präsident Hubert Heini erklärt die Rechnung und stellt fest, dass die Ausgaben von Jahr zu Jahr steigen, die Einnahmen jedoch stagnieren. Er sieht aber auch dass die Geschäftsführung versucht, Gegensteuer zu geben und die Budgetvorgaben eingehalten werden. Iris Keller schlägt vor, neue Ideen zu suchen um die hohen Portokosten zu senken. Die Rechnungsprüfungskommission stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen, was einstimmig angenommen wird.

Furrer Hubert dankt den beiden Kassiers Stutz Herbert und Müller Hans bestens für die geleistete Arbeit.

4. Budget

Auch im kommenden Jahr werden hohe Kosten auf uns zukommen. Mit der Teilnahme am Musikfest, dem Musiktag und der Musikreise, der Anschaffung eines neuen Kornetts wird die Vereinskasse wieder leiden. Doch sind wir in der glücklichen Lage diese Kosten zu übernehmen, was lange nicht bei allen Vereinen selbstverständlich ist.

5. Austritte

Unser Ehrenpräsident Emil Strebel will nach 60 Jahren im Verein etwas kürzer treten. Auch Keller Luzia hat ein Austrittsgesuch gestellt. Hubert Furrer verliest die Schreiben, welche mit Bedauern zur Kenntnis genommen werden. Lütolf Sandro wird gemäss § 7 der Statuten entlassen. Mit 25:1 Stimmen werden die Austritte angenommen.

6. Eintritte

Sandra Kretz und Stefan Weibel werden begeistert in unserem Verein aufgenommen.

7. Wahlen

Alle zwei Jahre werden der gesamte Vorstand und die Rechnungsrevisoren gewählt. Da es keine Rücktritte und Umbesetzungen zu vermelden gibt, werden alle einstimmig gewählt. Sogar das Amt des Materialverwalters kann wieder besetzt werden. Beni Muff wird einstimmig gewählt. Für die meisten überraschend kam der Rücktritt als Dirigent unseres geschätzten Thomas Balzli, der nach 14 Jahren eine Veränderung wünscht. Er habe immer gesagt: „10 Jahre sind genug“, nun sind es 14 geworden und die Zusammenarbeit nicht mehr spannend genug, um weiter zu machen. Er lässt sich nicht mehr für ein weiteres Jahr wählen, gibt aber noch keinen definitiven Rücktritt aus dem Verein bekannt. So hoffen wir alle, dass wir noch ein Abschiedskonzert unter der Leitung von Thomas machen können.

8. Ehrungen

Strebel Emil wird am Musiktag in Ebikon für 60 Jahre Aktivmitgliedschaft zum CISM-Veteran, und Müller Hans für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft zum Kantonalen Veteranen ernannt. Herzliche Gratulation.

Stutz Seppi, Stutz Hans und Stutz Markus werden für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt, und erhalten ein Präsent. Für guten Probenbesuch werden ausgezeichnet:

Stutz Christian 0 Absenzen mit einem Becher

Stutz Herbert 1 Absenz mit einem Becher

Balzli Thomas 2 Absenzen mit einem Becher

Furrer Hubert 2 Absenzen mit einem Becher

Müller Hans jun. 2 Absenzen mit einem Becher

Müller Hans sen. mit einem Essen

Abt Luzia 2 Absenzen mit einem Becher

Furrer Seppi 2 Absenzen mit einem Essen

9. Verschiedenes

Hubert Furrer verteilt die Probestatistik, aus der hervorgeht, dass durchschnittlich 87 % der Aktivmitglieder an den Proben teilnehmen.

Beiträge:

Mitgliederbeitrag bleibt bei einem symbolischen Franken.

Passivbeitrag bleibt bei 20 Franken.

Der Servicebeitrag für Instrumentenreinigung bleibt bei 60 Franken.

Auslosung Vereinsanlässe:

Den Muttertagsapéro organisieren: Weibel Stefan und Abt Luzia

Die Delegiertenversammlung besuchen: Stutz Herbert und Fähnrich Koch Sepp

Zum Familienhock laden ein: Furrer Marius, Müller Hans jun. und Keller Alex

Estermann Thomas und Abt Sabrina heiraten am 19. August in Gormund. Wir werden mit einem Ständchen aufwarten.

Voten aus dem Verein:

Emil Strebel ergreift das Wort und hält eine druckreife Ansprache, in der er die 60 Jahre in der Musikgesellschaft Schongau revue passieren lässt. In dieser Zeit habe er zirka 4200 Proben und Anlässe besucht. Pünktlichkeit und Pflichtgefühl waren stets erstes Gebot. So schaut er mit Freude auf den 28. Mai, wo er in Ebikon die CISM-Medaille erhält. Zuletzt dankt er allen für die super Zusammenarbeit.

Koch Sepp bedankt sich für seine Wiederwahl mit einer Runde Kaffee. Zum Schluss dankt auch Hubert Furrer allen bestens und wechselt zum Traktandum 11.

11. Zobig

Ueliwirt Thomas Steiner serviert ein feines Nachtessen. „En Guete“.

Aktum vom 14. Mai

Zum Muttertag gratulieren wir mit einem Ständchen allen Müttern.

Aktum vom 26. Mai

Graf Alice in Mettmenschongau feiert ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren mit einem Ständchen und werden kulinarisch verwöhnt.

Aktum vom 28. Mai / Musiktag Light in Ebikon

Zur Vorbereitung auf das eidg. Musikfest in Luzern und zur Ehrung unsere neuen Veteranen, besuchen wir den Musiktag in Ebikon. Unser Selbstwahlstück ist Images for Brass und das Aufgabestück Fanfare and Funk. Beide dürfen wir dem Juroren Fritz Neukomm und dem Publikum vortragen. Fritz Neukomm weis uns zu loben für gute Tonqualität und musikalische Interpretation.

Am Abend empfangen wir unsere Veteranen im Kreuz in Schongau.

Strebel Emil ist jetzt stolzer Träger der CISM-Medaille des Europäischen Musikverbandes und Müller Hans wurde kantonaler Musikveteran. In 30 Jahren wird auch Hans die begehrte CISM-Medaille erhalten. Viele Gäste und alle Musikanten werden von den beiden Veteranen ins Kreuz zu einem Nachtessen eingeladen.

Aktum vom 15. Juni

Fronleichnam gehört zu den höchsten kirchlichen Feiertagen. So führen wir, wie seit jeher den Prozessionszug, der heuer nach Rüedikon führt, an. Bei der Kapelle in Rüedikon gibt's das wohlverdiente Most, das von Stierli Fridolin offeriert wird.

Aktum vom 16. Juni

Eidgenössisches Musikfest in Luzern

Mit dem Seetaler fahren wir von Mosen nach Luzern und werden von dort mit dem Bus nach Kriens gebracht. Nach der Vorprobe ist das Aufgabestück im Pilatussaal gefragt. Noch etwas zu nervös und unsicher spielen wir Fanfare and Funk von Oliver Waespi und erhalten von der Jury 249 Punkte von 300 möglichen. Nur nicht entmutigen lassen und weiter zum Selbstwahlstück in der Krauerhalle. Hier präsentieren wir das Selbstwahlstück Images for Brass von Stephan Bulla und werden mit 259 Punkten belohnt. Wo wir mit diesen Resultaten stehen, werden wir erst am Abend erfahren. So verlassen wir Kriens, um in Luzern noch die Marschmusik zu präsentieren. Mit 229 Punkten werden wir letzte in der Kategorie 2. Klasse Brass Band. Doch vermag kein Juror mit dem nichtgegebenen Punkten uns von einem herrlichen Musikfest in Luzern die gute Laune verderben. Besser sieht die Rangliste im Wertungsspiel aus. Hier werden wir 15. von 30 Vereinen in der 2. Klasse Brass Band. Einziger Vermutstropfen ist, dass uns die Aescher Musikanten um einen Rang geschlagen haben. Das nächste Mal werden wir bestimmt wieder vor ihnen rangiert sein.

Aktum vom 09. Juli

Das OK des Familienhock`s lädt alle Musikanten zum gemütlichen Beisammensein in die Kretzhöfe ein. Unbegrenzte Spielmöglichkeiten für die Kinder und Risotto mit Grilladen, welche alle Herzen höher schlagen lassen. Zur Abrundung mundet ein feines Dessertbuffet. Da lässt es sich verweilen bis in die späten Abendstunden.

Aktum vom 19. September

Da uns unser Dirigent nach dem Jahreskonzert verlässt, musste ein Dirigentenkomitee sich Gedanken machen, wie wir zu einem neuen Dirigenten kommen. Nach der Ausschreibung bewarb sich vorerst ein Bewerber.

Mario Schubiger aus Abtwil / St. Gallen ist dieser Kandidat, der heute zur Stellprobe bei uns aufwartet. Nach einer sehr kurzweiligen und interessanten Probe hat ein Bewerbungsgespräch mit dem Kandidaten und der Dirigentenkommission stattgefunden. Leider erhalten wir später eine Absage dieses Kandidaten.

Aktum vom 23./24. September

Schongauer Musikanten auf Reisen

Am Samstag, den 23. September versammelten sich 25 gutgelaunte Vereinsmitglieder der Musikgesellschaft Schongau zur zweitägigen Musikreise in die Ostschweiz. Mit dem Bistrobuss der Firma Grüter und dem kundigen Chauffeur Furrer Sepp, fuhren wir via Sins, Baar, Morgarten Richtung Ostschweiz. Das Mittagessen in Appenzell mundete bestens. Vom Jakobsbad auf den Kronberg führt eine Seilbahn. Einige Musikanten, gingen auch zu Fuss und kamen - etwas ausser Atem aber zufrieden und stolz auf ihre Leistung - auf dem herrlichen Aussichtsberg an. Nach dem Abendessen trugen jassen, singen und spielen zum gemütlichen Abend bei. Ein herrlicher Sonnenaufgang entschädigte für die kurze Nacht. Natürlich verschliefen dieses Erlebnis nur wenige! Nach dem reichhaltigen Frühstück im Hotel Kronberg waren alle gestärkt für die Weiterreise nach St. Gallen, wo der Planetenweg im Modell 1: 1 Milliarde eine Vorstellung der unendlichen Dimension unseres Sonnensystems gibt. Das Mittagessen in Arbon, an den Gestaden des Bodensees und die Heimfahrt liess dann doch einige etwas schläfrig werden.

Für einmal sei unser Dank an Petrus, den Wettergott, gerichtet, der uns zwei wunderschöne Tage erleben liess.



Aktum vom 5. November

Lütolf Ida von Niederschongau feiert mit der Familie im Restaurant Kreuz ihren 80. Geburtstag. Nach unserem Ständchen sind auch wir Musikanten eingeladen zu einem Imbiss.

Aktum vom 26. November

Dieses Jahr werden wir für den Stefanstanz von Umwelteinflüssen verschont, denn es herrschen schon fast frühlinghafte Plus-Temperaturen. Das bringt wiederum sehr viele (2100) Festbesucher nach Schongau.

Aktum vom 20. Januar

Das Schützengedächtnis wird dieses Jahr wieder in Begleitung der Musikgesellschaft abgehalten.

Aktum vom 26. Februar

Die CVP lädt zur Wahlveranstaltung nach Schongau ein. Wir Musikanten eröffnen den Abend mit festlicher Musik.

Aktum vom 16./17. März

Das Motto unseres Jahreskonzertes ist ganz auf die Verabschiedung unseres Dirigenten Thomas Balzli ausgerichtet. „**Heileits – eine tolle Zeit von 1992 bis 2007**“. So werden unsere Zuhörer von Ansager Käch Roy nochmals durch die vergangenen 15 Jahre unter der musikalischen Leitung von Thomas Balzli geführt. (Siehe Programm). Auch die Leitung der „juniors brass seetal“ übernimmt unser Dirigent an diesen Konzertabenden, da Stöckli Roger verhindert ist.

„Jede noch so schöne Zeit geht zu Ende.“ Mit diesen Worten würdigt unser Präsident Hubert Furrer am Konzert unseren Dirigenten.



Konzertprogramm

Direktion: Thomas Balzli

Konzertbeginn durch "juniors brass seetal"
Leitung: Roger Stöckli

Cy Coleman arr. E. Siebert

Come follow the Band

Oliver Waespi

Fanfare and Funk

Ray Woodfield

A Concert Suite

Samuel Balzli

Top in (Uni)Form

Pause

Richard Phillips

Joy, Peace and Happiness

Lee/Leoni/von Rohr arr. T. McAllen

Heaven

Kaye/Prince arr. R. Woodfield

Boogie Woogie Bugle Boy

Irving Berlin arr. S. Roberts

Puttin' on the Ritz

Jeffrey Agrell

Oh No!

Aktum vom 27./29. März

An diesen zwei Abenden finden nochmals Stellproben statt Es sind dies Hannes Rösti und Köbi Furrer. Ach diese beiden haben später ihre Bewerbung zurückgezogen.

Aktum vom 15. April

Die Schongauer Erstkommunikanten feiern bei sonnig warmen Wetter ihren Freudentag. Beim Einzug und nach der hl. Messe haben auch wir Musikanten unseren Auftritt. Dirigent ist Syfrig Dieter, der uns immer wieder aushilft, wenn Not am Mann ist.

Gelfingen, 15.04.07

Der Aktuar: Alois Koch